

Kompetenzen Lehrplan 21

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Wahrnehmung und Kommunikation

- inspiriert durch Material und Kunstwerke Vorstellungen für eine eigenwillige Figur assoziativ aufbauen, kombinieren und weiterentwickeln. (BG.1.A.1)
- sich in den Prozessphasen austauschen, ästhetische Urteile begründen und Spuren ihres Prozesses festhalten und präsentieren. (BG.1.A.3, BG.1.B.1)

Prozesse und Produkte

- die Bildidee und -wirkung ihrer Figuren nach Kriterien begutachten und daraus Impulse für das Verdichten und Weiterentwickeln gewinnen. (BG.2.A.1, BG.2.A.2)
- aus dem Material heraus offene, geschlossene, eckige, runde, organische und geometrische Formen bilden und durch Biegen, Stecken, Kleben, Schnüren, Nähen Figuren bauen und konstruieren. (BG.2.B.1, BG.2.C.1, BG.2.D.1)
- die räumliche Wirkung durch Licht-Schatten-Inszenierungen verändern. (BG.2.B.1)
- bildsprachliche Mittel in der Fotografie (Perspektive, Tiefenschärfe, Einstellungsgrösse) erproben, gezielt einsetzen und die Bilder digital bearbeiten. (BG.2.C.1)
- durch Verfremden, Umgestalten, Dekonstruieren, Schichten und Kombinieren Darstellungsmöglichkeiten erproben und anwenden. (BG.2.C.2)

Kontexte und Orientierung

- Kunstwerke und Bilder in Bezug auf die Darstellungsabsicht und die Bildwirkung analysieren. (BG.3.B.1)

Beurteilungskriterien

Ich kann ...

- mich von Recyclingmaterialien zu einer eigenwilligen Figur inspirieren lassen.
- für die Verbindung der Materialien und die Konstruktion der Figur eigene Lösungen finden.
- Mit Licht und Schatten spielen und die fotografischen Inszenierungen durch Kameraperspektiven und Einstellungsgrössen variieren.
- anhand des Steckbriefes der Figur ein Storyboard erstellen und eine charakteristische Bildergeschichte entwickeln.
- Mit einer App Fotografien digital bearbeiten und meine Bildergeschichte ergänzen (Sprechblasen, Lautmalereien) und damit die Botschaft verstärken.
- im Prozess meine Ideen und die Gestaltung verdichten und dokumentieren.
- anhand der Beurteilungskriterien den Prozess und die Produkte der Arbeitsphasen beurteilen und anderen ein Feedback geben.

Bildnerische Gestaltungsmittel

Bildnerische Grundelemente

- Form: offene, geschlossene, runde, geometrische Formen
- Raum: Installation, Licht/Schatten
- Oberflächenstruktur: glatt, rau, gewellt, kantig, stachelig, porös, glänzend, zerknittert

Bildnerische Verfahren

- Zeichnen, Bauen, Konstruieren, Inszenieren, Fotografieren, Montieren

Kunstorientierte Methoden

- Verfremden, Umgestalten, Schichten, Umdeuten, Reduzieren, Kombinieren, Variieren, Dekonstruieren

Material

- Skizzenheft, Papier, weisse Papierbahn für Fotostation
- weisse Dispersionsfarbe, Abdeckplastik, Teller, Pinsel
- Recyclingmaterialien (z. B. Kartonverpackungen, -rollen, Plastikbehälter, Dosen, Obst/Gemüse-Netze, Korkzapfen, Schaumstoff, Styropor, Luftpolsterfolie, ausrangierte Glühbirnen)
- Stoffe, Lappen, Trinkhalme, Zahnstocher, Holzspiesse, Knöpfe
- Weissleim, Heissleimpistole, Malerklebeband
- Schnur, Draht, Heftklammern, Nylonfaden, Nähfaden und -nadel
- Schere, Cutter, Schneideunterlage, Flach- und Rundzange, Hammer, Nägel
- Tablets oder Fotokameras, Bildbearbeitungsprogramm und Comic-App, Leuchten

Fachwortschatz

- Assoziation, umdeuten, Kontur, Umriss, Hybride, Accessoires, Pointe, Panel, Prägnanz, Lautmalerei (Onomatopoesie)

